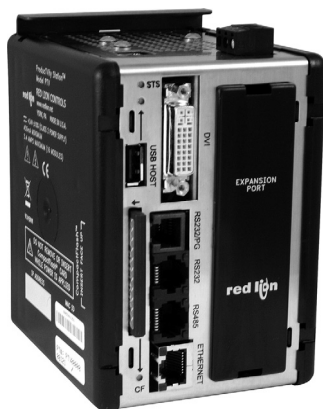


ProducTVity Station™- LÖSUNG FÜR VISUELLES DATENMANAGEMENT



FOR USE IN HAZARDOUS LOCATIONS:
Class I, Division 2, Groups A, B, C, and D

PROGRAMMABLE
CONTROLLERS



- PLUG-AND-PLAY VISUALISIERUNGSSYSTEM FÜR DIE FERTIGUNG
- ERZEUGT HOCHAUFLÄ-SENDE KENNZAHL- UND ANDON ANZEIGEN
- 720P DVI AUSGANG UNTERSTÜTZT 720 oder 1080 FERNSEHER MIT DVI oder HDMI-SCHNITTSTELLEN
- 300+ KOMMUNIKATIONSTREIBER FÜR DIE DIREKTE KOMMUNIKATION MIT SPSeN, ANTRIEBEN USW.
- UNTERSTÜTZT BIS ZU 16 MODULE DER CS-SERIE, UM DIGITALE UND ANALOGE SIGNALE ENTGEGEN ZU NEHMEN
- INTEGRIERTER WEBSERVER ERMÖGLICHT EXTERNE BETRACHTUNG UND KONTROLLE VON JEDEM MIT DEM INTERNET VERBUNDENEN PC AUS
- BIETET E-MAIL UND SMS-MELDUNGEN
- BEINHÄLTET HDMI-KABEL UND HDMI/DVI-ADAPTER, FÜR DEN ANSCHLUSS BELIEBIGER MONITORE ODER FERNSEHER
- SYNCHRONISIERT LOGDATEIEN AUF EINEM FTP-SERVER UND MICROSOFT SQL SERVER®
- 32 BIT GLEITKOMMA ARITHMETIK ERLAUBT DIE BERECHNUNG FAST ALLER LEISTUNGSKENNZAHLEN

Allgemeine Beschreibung

Die ProducTVity-Station ist eine universelle Lösung für die Anzeige von Produktivitätsinformationen, Andon-Mitteilungen und Prozessstatus auf allen Standard-TV-Geräten, PC-Monitoren und sogar Projektoren. Die PTV unterstützt über 300 Kommunikationstreiber über drei galvanisch getrennte, serielle Anschlüsse und einen Ethernetanschluss, um sich mit fast jeder SPS, Antrieb, Barcode-Scanner usw. zu verbinden und Daten von ihr zu beziehen. Ihr 720p (1280 x 720 Auflösung) DVI-Ausgang ist sowohl mit 720p als auch 1080p/i TV-Geräten kompatibel.

Der integrierte Daten-Logger der ProducTVity-Station kann jede Leistungskennzahl sowie Andon-Ereignisse zur späteren Prüfung aufzeichnen. Die PTV kann die Logdateien mit jedem FTP-Server und/oder Microsoft SQL-Server zur weiteren Analyse synchronisieren.

Die ProducTVity-Station erweitert die Produktionsüberwachung auf externes Personal, indem sie Warnungen per E-Mail und SMS bietet, und ihr integrierter Webserver ermöglicht die Überwachung von Produktivitätsinformationen über jeden vernetzten PC oder jedes Smartphone. Wenn aktiviert kann externes Personal per Fernsteuerung

das System teilweise oder komplett steuern, wodurch es dem Wartungspersonal ermöglicht wird, Änderungen vorzunehmen, ohne die Anlage aufsuchen zu müssen.

Die ProducTVity-Station wird mit einer 2GB CompactFlash-Karte, sowie einem DVI an HDMI-Kabel (15') und HDMI/DVI-Adapter geliefert. Die PTV wird mit Red Lions beliebter Crimson®-Software geliefert.

SOFTWARE

Die PTV wird mit der Crimson 3.0-Software für Windows® XP Service Pack 2 oder spätere Plattformen programmiert. Die Software ist leicht zu verwenden, die graphische Benutzeroberfläche ermöglicht die Konfiguration von Kommunikationen, Aufzeichnungen und erstaunliche visuelle Anzeigen durch einfache Drag-and-Drop-Schritte.

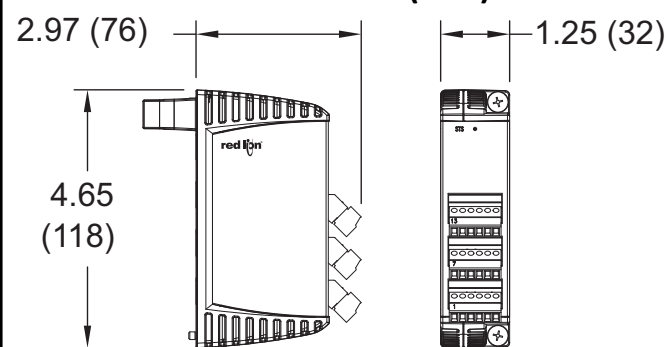
INHALT DES PAKETES

- ProducTVity Station
- Anschlussstecker
- Klemmleiste für den Anschluss der Spannungsversorgung
- Gummiabschlusskappe
- DVI zu HDMI Kabel (15')
- HDMI/DVI Adapter
- 2 GB CompactFlash Karte

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Alle in diesem Dokument und auf dem Gerät aufgeführten Sicherheitsvorschriften, lokalen Sicherheitsrichtlinien und Sicherheitsanweisungen müssen zur Gewährleistung der persönlichen Sicherheit und zur Vermeidung von Schäden am Gerät oder an der mit dem Gerät verbundenen Maschine eingehalten werden. Wenn das Gerät nicht gemäß Herstelleranweisungen verwendet wird, können die Schutzvorrichtungen des Gerätes beeinträchtigt werden. Dieses Bediengerät darf nicht zum direkten Steuern von Motoren, Ventilen oder anderen Aktoren, die nicht mit Schutzvorrichtungen ausgestattet sind, verwendet werden. Dadurch könnten bei einer Gerätestörung Gefahren für Personen und Maschinenschäden entstehen. Eine unabhängige und

ABMESSUNGEN In inches (mm)



redundante Temperaturgrenzwertanzeige mit Alarmausgänge wird dringend empfohlen.



VORSICHT: Gefahrenrisiko. Vor der Installation und dem Betrieb des Gerätes müssen alle Anweisungen vollständig gelesen werden.

ALLGEMEINE DATEN

1. STROMVERSORGUNG: 24 VDC \pm 10%
450 mA min. (1 Modul)

3.4 A max. (16 Module + Erweiterungskarte)

Sie müssen eine als NEC-Klasse 2 oder als Stromquelle mit begrenzter Leistung (Limited Power Source, LPS) bewertete Stromversorgung verwenden.

2. KOMMUNIKATION:

USB/PG Port: Entspricht der USB-Spezifikation 2.0 (hohe Geschwindigkeit, volle Geschwindigkeit) nur mit einem Anschluss vom Typ B.



WARNUNG - BEI ANGESCHLOSSENER STROMVERSORGUNG DÜRFEN KABEL NUR ANGESCHLOSSEN ODER ENTFERNT WERDEN, WENN SICH DAS GERÄT IN EINEM NICHT-GEFAHRENBEREICH BEFINDET. DIE USB-GERÄTSCHNITTSTELLE DIENT ZUR SYSTEMEINRICHTUNG UND -DIAGNOSE UND NICHT ZUR PERMANENTEN VERBINDUNG.

USB-Host-Anschlüsse: Konform mit der Universal Serial Bus(USB)-Spezifikation Rev 2.0. Unterstützung von Datenübertragungen bei (hoher Geschwindigkeit, voller Geschwindigkeit). Hardware-Überstromschutz (0,5 A max. pro Anschluss).

DVI-Schnittstelle: Digital Visual Interface-Version 1.3, Einzelverbindung, bietet eine digitale Videoeinspeisung mit einer Auflösung von 1280 Pixel horizontal x 720 Pixel vertikal, progressives Scannen und hält sich an CEA-861-E (720 p). DDC-Unterstützung, HDCP wird nicht unterstützt. Farbtiefe beträgt 32 K.

Serielle Schnittstellen: Die Schnittstellen sind einzeln galvanisch getrennt. Format und Baudrate für jede Schnittstelle sind individuell Software-programmierbar mit bis zu 115.200 Baud.

Kommunikationsschnittstellen untereinander 1500 VAC
Kommunikationsschnittstellen gegen Versorgung 1000 VDC
Kommunikationsschnittstellen gegen Erde 1000 VDC

Hinweis: PTV dielektrischer Widerstandstest pro 1 Minute.
Kommunikationsschnittstellen: RS232/PG, RS232-Schnittstelle, RS485-Schnittstelle, Ethernet-Schnittstelle und Optionskarten.

RS232/PG-Schnittstelle: RS232-Schnittstelle über RJ12

COMMS-Schnittstellen: RS422/485-Schnittstelle über RJ45, und RS232-Schnittstelle über RJ12

DH485 TXEN: Senden aktivieren; offener Kollektor, $V_{OH} = 15$ VDC, $V_{OL} = 0.5$ V @ 25 mA max.

Ethernet Schnittstelle: 10 BASE-T / 100 BASE-TX

Die RJ45-Buchse ist wie eine Netzwerkkarte (NIC - Network Interface Card) verdrahtet. Das Schild der Buchse ist elektrisch geerdet, doch die Schnittstelle ist isoliert.

3. LEDs:

STS - Status LED zeigt den Zustand der PTV an.

USB-HOST - HOST-LED zeigt den Status/die Aktivität der Schnittstelle an.

TX/RX - Übertragungs-/Empfangs-LEDs zeigen serielle Aktivität an.

Ethernet - Verbindungs- und Aktivitäts-LEDs.

CF - CompactFlash-LED zeigt den Kartenstatus und die Lese-/Schreibaktivität an.

4. SPEICHER:

Geräteeigener Benutzerspeicher: 128 Mbytes an nicht flüchtigem Flash-Speicher.

Geräteeigener RAM: 64 Mbytes

Speicherkarte: CompactFlash-Typ II-Schlitz für Karten vom Typ I und Typ II.

ECHTZEITUHR: Die typische Genauigkeit liegt bei einer Verschiebung von weniger als einer Minute pro Monat. Crimsons SNTP-Einrichtung ermöglicht die Synchronisation mit externen Zeitservern.

Batterie: Lithium-Knopfzelle. Typische Nenn-Lebensdauer von 10 Jahren bei 25°C.

Eine "Batteriestand niedrig"-Systemvariable ist verfügbar, so dass der Programmierer das Eintreten bestimmter Handlungen auswählen kann, wenn die Batteriespannung unter die Nominalspannung fällt.

Diese Einheit KANN NICHT vor Ort gewartet werden. Alle Arbeiten müssen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

5. UMWELTBEDINGUNGEN:

Betriebstemperaturbereich: 0 bis 45°C

Lagertemperaturbereich: -30 bis +70 °C

Vibration nach IEC 68-2-6: während des Betriebes 5-15- Hz, 2 g

Schock nach IEC 68-2-27: während des Betriebes 25 g

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb und Lagerung: 0 bis max. 85 % rF (nicht kondensierend) 0 bis +50 °C

Einsatzhöhe: Bis 2000 Meter

6. **AUSFÜHRUNG:** Der Gehäusekörper besteht aus zur Verwendung im Innenbereich geeignetem schwarzem, stoßfestem Plastik und rostfreiem Stahl. Installationskategorie II, Verschmutzungsgrad 2

7. **STROMANSCHLUSS:** Abnehmbare Kabel-Schraubklemmenblöcke

Drahtdurchmesser: : 24 AWG bis 12 AWG

Drehmoment: 4.45 bis 5.34 in/lb (0.5 bis 0.6 Nm)

8. **MONTAGE:** Schnappt auf Standard-Montageschienen nach Standard-DIN-Stil mit Top-Hat-Profil, entsprechend EN50022 - 35 x 7,5 und 35 x 15.

9. ZERTIFIZIERUNGEN UND KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN:

CE-Zulassung

EN 61326-1 Störfestigkeit für Industriebereiche

Emissionen CISPR 11 Klasse A

RoHS Compliant

UL-gelistet: Datei-Nr. E302106

UL-zertifiziert für Gefahrenbereiche: Datei-Nr. E317425

ABS Zertifikat #09-HS426719-B-4-PDA

Weitere Informationen siehe Abschnitt EMV-Richtlinien zur Installation dieses Bulletins.

10. **GEWICHT:** 596 g (1.313 LB.)

HARDWARE-INSTALLATION

Die DIN-Schiene sollte horizontal montiert werden, so dass die Belüftungslöcher der Einheit vertikal zur Ausrichtung des Schaltschranks stehen. Ein Minimalabstand von 25,4 mm (1 Inch) sollte über und unter der Einheit aufrechterhalten werden, um eine ordnungsgemäße thermische Regulierung zu ermöglichen. Ein minimaler Oberabstand von 76,2 mm (3,00 Inch) ist erforderlich, wenn eine USB/PG-Schnittstelle verwendet wird.

Die Einheit muss innerhalb einer UL Listed Industrial Control-Tafel oder eines Gehäuses von ähnlichem Typ installiert werden. Ein minimaler Abstand von 3,2 mm (0,13 Inch) muss zwischen den risikoreichen aktiven Teilen der Ausrüstung und zugänglichen Teilen des Feuer-/Stromgehäuses aufrechterhalten werden.

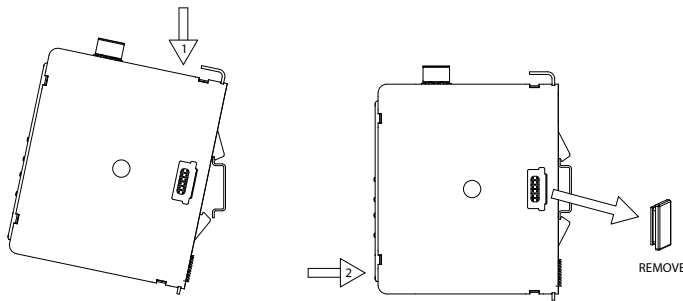


Abbildung 1-Aufsnappen der PTV-Station auf die DIN-Schiene und Entfernen der Gummiabschlusskappe.

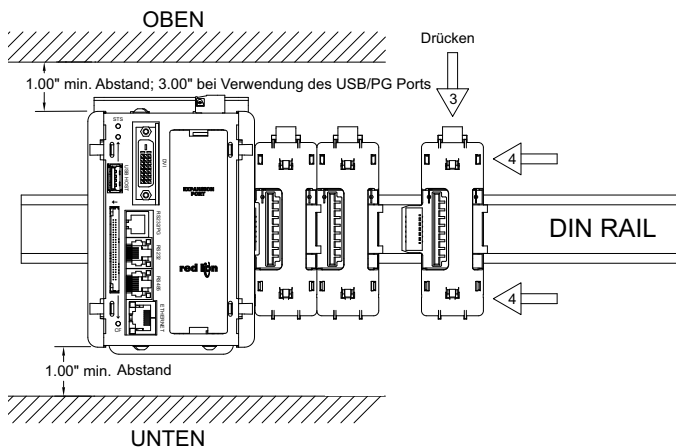


Abbildung 2 - Schließen Sie die Slave-Basis an die DIN-Schiene an

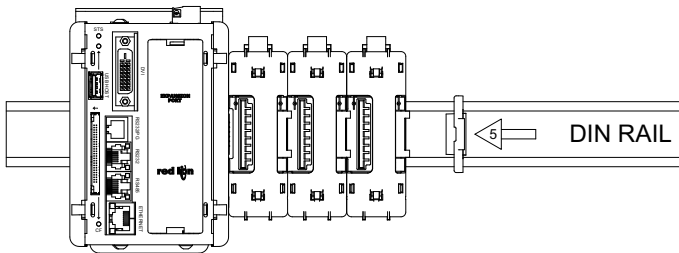


Abbildung 3 - Schließen Sie den Abschlussstecker* an

* wird mit PTV-Station mitgeliefert.

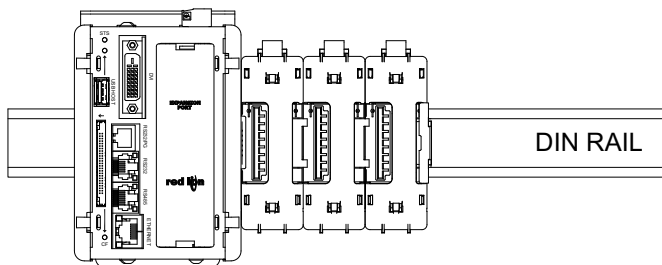
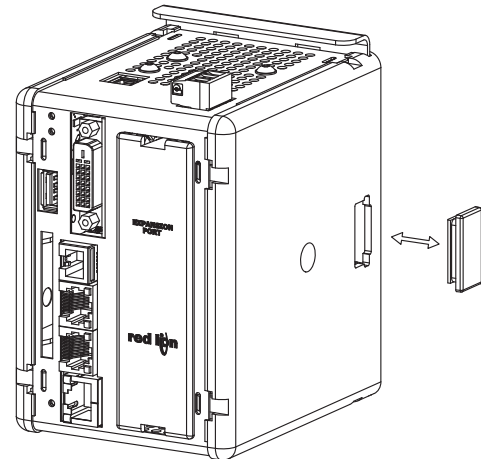


Abbildung 4 -Installation abgeschlossen

PROTOKOLLKONVERTIERUNG

Montieren Sie die PTV wie bei der Abbildung 1 der Hardware-Installation gezeigt. Bringen Sie die Gummiabschlusskappe an. Die Abschlusskappe schützt die Kontakte vor Schäden. Konfigurieren Sie die PTV für den Betrieb ohne Module.



ANFORDERUNGEN AN DIE STROMVERSORUNG

Der richtige Anschluss der Stromzufuhr ist in jedem Fall unerlässlich, um den zuverlässigen Betrieb des Geräts zu gewährleisten. Bitte achten Sie sorgsam auf folgende Punkte:

- Die Stromzufuhr muss nahe am Gerät angeschlossen werden. Dabei sollte die Kabellänge zwischen Stromquelle und Bediengerät in der Regel nicht mehr als 1,8 m (6 feet) betragen. Idealerweise sollte der Abstand möglichst gering gehalten werden.

- Der Verbindungsdraht zwischen Bediengerät und Stromquelle sollte eine Stärke von mindestens 0,64 mm (22 AWG) aufweisen und für die Temperaturen im Installationsumfeld geeignet sein. Bei längeren Kabelstrecken sollte ein stärkerer Draht verwendet werden. Das Kabel darf nicht in der Nähe von großen Schaltvorrichtungen, Umrichtern und anderen Geräten verlaufen, die teilweise zu signifikanten elektrischen Störungen führen können.

- Ein Netzteil mit einem NEC Class 2 oder Limited Power Source (LPS) und SELV Bewertung verwendet werden soll. Diese Art der Stromversorgung liefert Isolation zugänglich Schaltungen vor gefährlichen Spannungspegeln durch eine Netzversorgung erzeugt aufgrund einzelne Fehler. SELV ist ein Akronym für "Schutzkleinspannung ." Schutzkleinspannungskreise sind Spannungen sicher zeigen sowohl unter normalen Betriebsbedingungen zu berühren und nach einem einzigen Fehler, wie ein Ausfall einer Schicht aus Basisisolierung oder nach dem Scheitern einer einzelnen Komponente aufgetreten ist.

Besuchen Sie www.redlion.net für eine vollständige Liste unserer PSDR-Serien Stromversorgungen der NEC-Klasse 2..

EMV-INSTALLATIONSRICHTLINIEN

Obwohl Produkte von Red Lion Controls mit einem hohen Grad an Störfestigkeit gegen elektromagnetische Störungen (EMI) konzipiert werden, müssen zur Gewährleistung der Kompatibilität in jeder Anwendung die korrekten Installations- und Verdrahtungsverfahren befolgt werden. Für die verschiedenen Installationen können die Art der elektrischen Störung sowie die Quellen- oder Kopplungsverfahren in einer Einheit unterschiedlich sein. Kabellängen, Verlegung und Schirmungsanschluss sind äußerst wichtig und können den entscheidenden Unterschied zwischen einer erfolgreichen und störungsbehafteten Installation darstellen. Die folgenden Punkte sind einige EMI-Richtlinien für eine erfolgreiche Installation in einer industriellen Umgebung.

1. Eine Einheit sollte in einem Metallgehäuse, das ordnungsgemäß an die Schutzterde angeschlossen ist, montiert werden.

2. Für alle Signal- und Steuerleitungen sollten abgeschirmte Kabel verwendet werden. Der Anschluss der Abschirmung sollte so kurz als möglich erfolgen. Der Anschlusspunkt für die Abschirmung ist z. T. anwendungsabhängig. Nachfolgend sind die empfohlenen Verfahren für die Schirmauflage, in der Reihenfolge ihrer Wirksamkeit, aufgeführt.
 - a. Verbinden Sie den Schirm am Montageende der Einheit mit Erde (Schutzerde).
 - b. Bei einer Störquellenfrequenz über 1 MHz sollte der Schirm in der Regel an beiden Enden der Leitung aufgelegt werden.
3. Niemals sollten Signal- oder Steuerleitungen im selben Kabelkanal oder auf Kabelpitschen mit Versorgungsspannungsleitungen, Leitern, Versorgungsspannungsleitungen von Motoren, Magneten, SCR-Steuerlementen und Heizungen usw. verlegt werden. Die Leitungen sollten durch ordnungsgemäß geerdete metallene Kabelkanäle geführt werden. Dies ist besonders nützlich bei Anwendungen, in denen Kabelführungen lang sind und tragbare Funkgeräte in unmittelbarer Nähe verwendet werden oder wenn die Installation in der Nähe eines kommerziellen Funksenders erfolgt. Signal- oder Steuerleitungen innerhalb eines Schrankes sollten so weit als möglich entfernt von Schützen, Steuerrelais, Transformatoren und anderen störungsbehafteten Komponenten verlegt werden.
4. Lange Leitungsführungen sind für die Beeinflussung durch EMI anfälliger als kurze.
5. In Umgebungen mit extrem hohen EMI-Pegeln ist die Verwendung externer EMI-Entstörgeräte wie Ferrit-Entstörkerne für Signal- und Steuerleitungen effektiv. Die folgenden EMI-Störungsunterdrückungsgeräte (oder gleichwertige) werden empfohlen:

Fair-Rite Teilenummer 0443167251 (RLC-Teilenummer FCOR0000)

Versorgungsspannungsfiler für Versorgungsspannungseingangskabel:
Schaffner Nr. FN2010-1/07 (Red Lion Controls-Nr. LFIL0000)
6. Zum Schutz von induktive Lasten steuernden Relaiskontakten und zur Minimierung abgestrahlter und leitungsgebundener Störungen (EMI) sollte normalerweise irgendeine Art von Kontaktschutz-Netzwerk über der Last, den Kontakten oder über beiden installiert werden. Die effektivste Position ist die über der Last.
 - a. Die Verwendung eines Löschgliedes, eines Widerstand und Kondensator(RC)-Netzwerks oder eines Metall-Oxid-Varistors (MOV), über einer induktiven AC-Last trägt sehr effektiv zur Reduzierung von EMI und zur Verlängerung der Lebensdauer von Relaiskontakten bei.

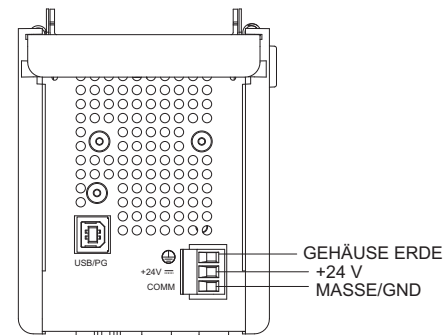
b. Wird eine induktive DC-Last (wie eine DC-Relaisspule) durch einen Transistorschalter gesteuert, muss darauf geachtet werden, dass beim Schalten der Last nicht die Durchbruchspannung des Transistors überschritten wird. Eine der effektivsten Möglichkeiten ist die Platzierung einer Diode über der induktiven Last. Die meisten RLC-Produkte mit Halbleiter-Ausgängen besitzen einen internen Zenerdioden-Schutz. Allerdings stellt das Anbringen eines externen Diodenschutzes an der Last immer eine gute Installationspraxis zur Begrenzung von EMI dar. Ein Löschglied oder Varistor könnte aber auch verwendet werden.

RLC-Teilenummern: Löschglied: SNUB0000
Varistor: ILS11500 oder ILS23000

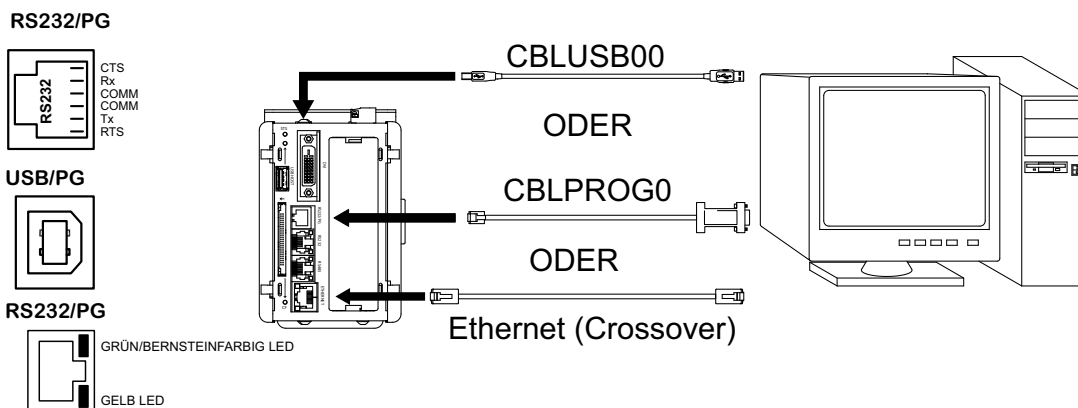
7. Beim Anschluss von Ein- und Ausgabegeräten an das Instrument muss vorsichtig vorgegangen werden. Ist eine separate Masse für einen Eingang und Ausgang vorgesehen, sollten diese Massen nicht zusammen verdrahtet oder wechselseitig verwendet werden. Daher sollte eine Sensormasse nicht mit einer Ausgangsmasse verbunden werden. Dies würde dazu führen, dass elektromagnetische Störungen auf die sensible Eingangsmasse zurückgeführt werden, was Auswirkungen auf den Gerätebetrieb hat.

Weitere Informationen über EMI-Richtlinien, die Sicherheit und CE-Probleme sind auf der RLC-Webseite <http://www.redlion.net/emi> erhältlich, da diese sich auf Produkte von Red Lion Controls beziehen.

VERDRAHTUNG STROMANSCHLUSS

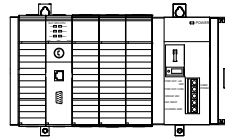
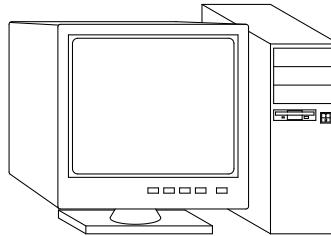
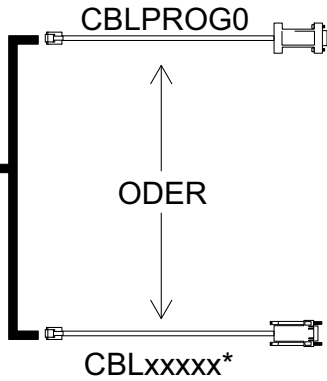
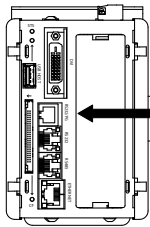
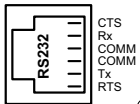


PROGRAMMIERSCHNITTSTELLEN



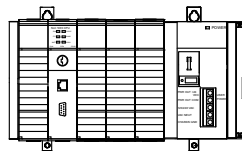
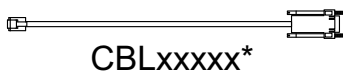
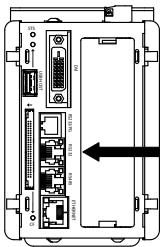
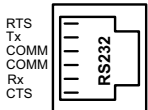
KOMMUNIKATIONSSCHNITTSTELLEN

RS232/PG



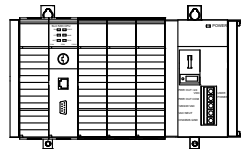
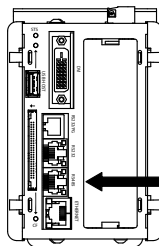
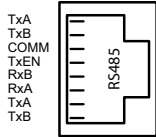
ODER

RS232



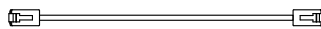
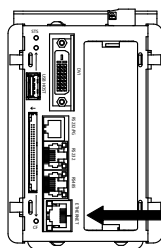
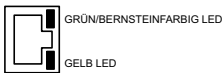
Verwenden Sie ein passendes Kommunikationskabel. Siehe Bestellinformationen für Beschreibungen der verfügbaren Kabel.

RS485

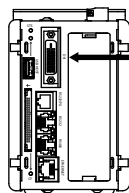
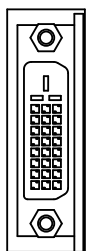


WARNUNG: Benutzen Sie KEIN DH485-Standardkabel, um diese Schnittstelle mit der Allen Bradley-Ausrüstung zu verbinden.

ETHERNET-VERBINDUNG



DVI SCHNITTSTELLE - ANSCHLUSS



DVI-ZU-HDMI KABEL (ENTHALTEN)

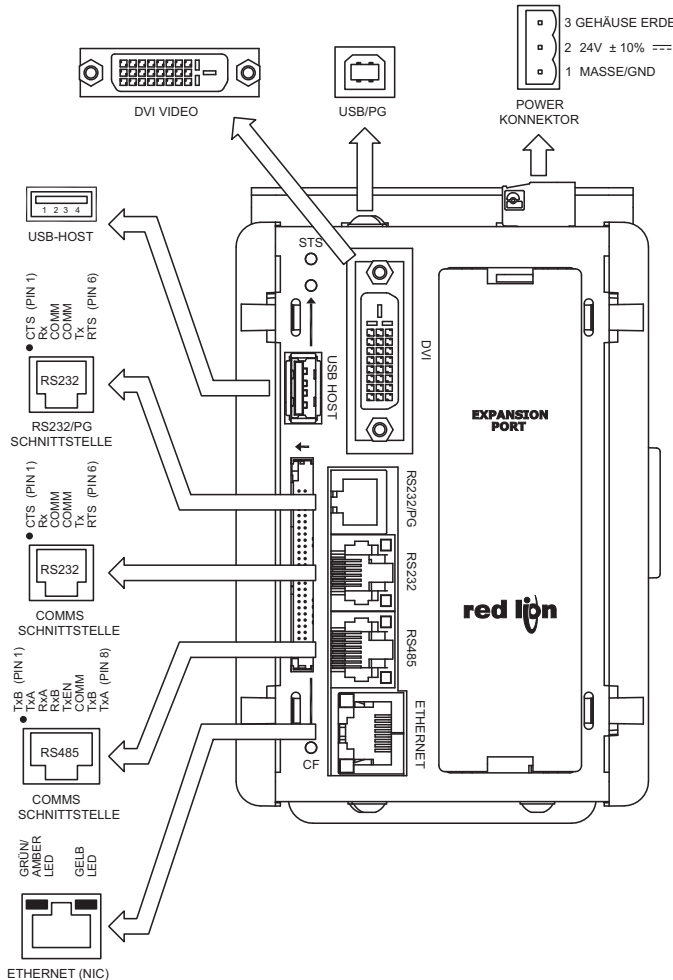
HDMI-ZU-DVI ADAPTER (ENTHALTEN)

FERNSEHER, MONITOR ODER PROJEKTOR

DVI EINGANG

HDMI EINGANG

PTV SCHNITTSTELLEN - ÜBERSICHT



FEHLERBEHEBUNG

Der Red Lion's technische Support kann kontaktiert werden, falls aus irgendeinem Grund Probleme beim Betrieb, beim Anschluss oder einfach nur Fragen zur PTV auftreten sollten. Kontaktinformationen wie Telefon- und Faxnummern sind auf der Rückseite dieses Bulletins aufgeführt.

EMAIL: techsupport@redlion.net
Web Site: <http://www.redlion.net>

KOMMUNIKATION MIT DER PTV STATION

Konfigurieren einer PTV

Die PTV ist auf die Verwendung der Crimson®-Software ausgelegt. Die Crimson-Software ist als kostenloser Download auf der Webseite von Red Lion verfügbar. Neue Funktions- und Treiberupdates für die Crimson-Software werden bei Verfügbarkeit auf der Webseite bereitgestellt. Wenn Sie die PTV mit der neuesten Crimson-Version konfigurieren, können Sie sicher sein, dass Ihr Gerät über die aktuellsten Funktionen verfügt. Die Crimson®-Software kann über die RS232 PGM-Schnittstelle, USB-Schnittstelle, Ethernet oder über eine CompactFlash-Karte in die PTV geladen werden. Der Anschluss an die USB-Schnittstelle erfolgt über ein Standard-USB-Kabel mit Typ-B-Stecker.

Der zur Verwendung der USB-Schnittstelle benötigte Treiber wird zusammen mit der Crimson-Software installiert. Die RS232 PGM-Schnittstelle wird über ein von Red Lion hergestelltes Programmierkabel mit der DB9 COM-Schnittstelle Ihres Computers verbunden. Falls Sie selbst ein Kabel herstellen möchten, finden Sie im "Diagramm zur Pin Belegung der PTV-Schnittstelle" Informationen zur Verdrahtung.

Die CompactFlash-Karte kann zum Programmieren der PTV verwendet werden. Hierfür werden die Konfigurationsdatei und die Firmware auf der CF-Karte gespeichert. Die Karte wird dann in die PTV gesteckt und die Programmierung wird gestartet. Weitere Informationen zu den entsprechenden Dateinamen und Speicherorten sind der Crimson-Produktliteratur zu entnehmen.

KABEL UND TREIBER

Red Lion verfügt über eine breite Palette an Kabeln und Treibern zum Einsatz mit vielen verschiedenen Kommunikationsarten. Eine Liste dieser Treiber und Kabel mit Stiftbelegungen ist auf der Webseite von Red Lion verfügbar. Neue Kabel und Treiber werden regelmäßig hinzugefügt. Bei der Anfertigung eigener Kabel sind Informationen zur Verdrahtung in "Port Pin Outs" (Anschlussstiftbelegung), entsprechend dem spezifischen Modell, enthalten.

DATENÜBERTRAGUNG VON DER CF-KARTE ÜBER DIE USB-SCHNITTSTELLE

WARNUNG - DIE USB-GERÄTSCHNITTSTELLE DIENT ZUR SYSTEMEINRICHTUNG UND -DIAGNOSE UND NICHT ZUR PERMANENTEN VERBINDUNG.

Um Daten von der CF-Karte über die USB-Schnittstelle zu übertragen, muss ein Treiber auf Ihrem Computer installiert werden. Dieser Treiber wird zusammen mit der Crimson-Software installiert und befindet sich nach der Installation im Ordner C:\Program Files\Red Lion Controls\Crimson 3.0\Device\.. Falls Ihre PTV über die USB-Schnittstelle konfiguriert wurde, wurde der Treiber möglicherweise bereits installiert.

Nach der Installation des Treibers, die PTV mit Ihrem Computer verbinden und die Anweisungen unter "Einbinden der CompactFlash-Karte" im Crimson 3 Benutzerhandbuch befolgen..

Beachten Sie, dass die USB-Schnittstelle nicht für eine dauerhafte Datenübertragung empfohlen wird. Für eine dauerhafte Datenübertragung wird empfohlen, die Ethernet-Verbindung zu benutzen. Durch die Ethernet-Verbindung kann eine Webseite aufgebaut werden, um die erfassten Daten zu sehen. Siehe Crimson-Handbuch für Details..

ETHERNET-KOMMUNIKATION

Die Ethernet-Kommunikation kann entweder mittels 10 BASE-T oder 100 BASE-TX erfolgen. Die RJ45 Buchse der PTV ist wie eine Netzwerkkarte (NIC - Network Interface Card) verdrahtet. Bei der Verdrahtung von bspw. einem Hub oder Switch muss ein 1:1-Kabel verwendet werden. Beim Anschluss an eine andere NIC muss jedoch ein gekreuztes Kabel verwendet werden.

Siehe die Crimson-Anleitung für weitere Informationen über die Ethernet-Kommunikation.

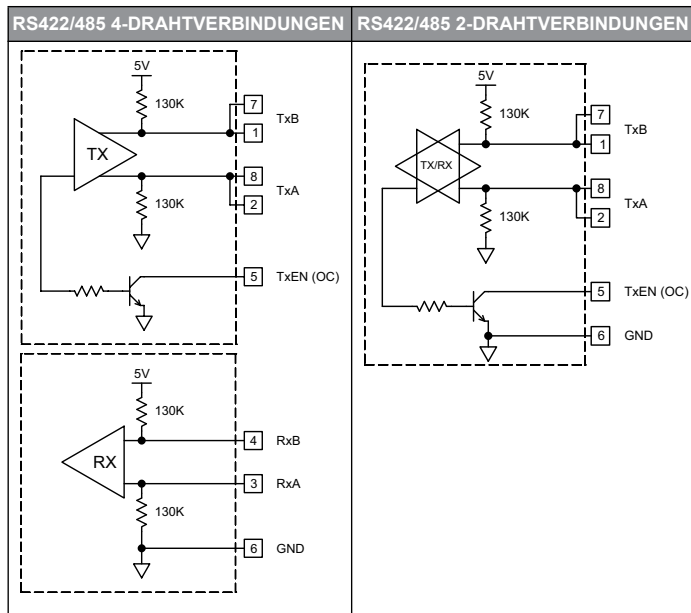
RS232 PORTS

Die PTV verfügt über zwei RS232-Schnittstellen. Diese sind eine PGM-Schnittstelle und eine COMMS-Schnittstelle. Obwohl nur eine dieser Schnittstellen zur Programmierung verwendet werden kann, können beide Schnittstellen zur Kommunikation mit einer SPS verwendet werden.

Die RS232-Schnittstellen können entweder für Master- oder Slave-Protokolle verwendet werden.

RS422/485 PORT

Die PTV verfügt über eine RS422/485-Schnittstelle. Diese Schnittstelle kann sowohl für RS422 oder RS485 konfiguriert werden.



Hinweis: Alle Red Lion-Geräte verbinden A mit A und B mit B. Siehe www.redlion.net für zusätzliche Informationen.

DH 485 KOMMUNIKATION

PTVs RS422/485 COMMS-Schnittstelle kann auch für Allen Bradley DH485-Kommunikationen verwendet werden.



WARNUNG: Benutzen Sie KEIN DH485-Standardkabel, um diese Schnittstelle mit der Allen Bradley-Ausrüstung zu verbinden. Dies kann zu irreparablen Schäden an der angeschlossenen Ausrüstung führen. Ein Kabel- und Verdrahtungsplan kann von Red Lion bezogen werden.

LEDS**STS - STATUS-LED**

Die grüne Status-LED signalisiert den Zustand der PTV sowie den Zustand des restlichen Systems. Diese umfassen Angaben über die verschiedenen Stufen der Einschalt routine sowie über eventuell auftretende Fehler.

EINSCHALTROUTINE

LED	INDIKATION
Schnelles Blinken	PTV führt derzeit den Bootloader aus bzw. es erfolgt ein Flash-Upgrade durch Crimson.
Konstant	PTV funktioniert ordnungsgemäß.

STÖRUNGSZUSTÄNDE

LED	INDIKATION
1x Blinken, Pause, Wiederholung	Ein oder mehr Slave-Module fehlen am System. PTV und installierte Module werden in diesem Zustand normal funktionieren.
2x Blinken, Pause, Wiederholung	Fehlende Konfiguration oder Konfiguration wird durch Crimson aktualisiert.
3x Blinken, Pause, Wiederholung	Die Anzahl der Modulbasen entspricht nicht der Konfigurationsdatei. Die PTV wird mit den Modulen nicht kommunizieren bis der Fehler behoben ist.
4x Blinken, Pause, Wiederholung	Anschlussstecker ist nicht installiert, oder ein oder mehr Basen funktionieren fehlerhaft. PTV wird nicht mit den Modulen kommunizieren bis der Stecker erneut installiert und der Stromkreis geschlossen ist.

CF LED

LED	INDIKATION
Aus	Keine CompactFlash-Karte vorhanden.
Stetig	Gültige CompactFlash-Karte vorhanden.
Schnelles Blinken	CompactFlash-Karte wird überprüft.
Flackern	Die Einheit schreibt auf die CompactFlash, entweder weil sie Daten speichert oder weil der PC über die USB-Schnittstelle die Steuerung gesperrt hat.
Langsames Blinken	CompactFlash-Karte vorhanden... ¹

1. Schalten Sie die Stromversorgung zur Einheit nicht ab während das Licht flackert. Die Einheit schreibt Daten in Zwei-Minuten-Intervallen. Spätere Microsoft-Betriebssysteme werden die Steuerung nicht sperren, sofern sie keine Daten schreiben müssen; Windows 98 kann die Steuerung zu jeder Zeit sperren, wenn es verbunden wird und dabei die Protokollierung stören. Siehe "Montage der CompactFlash" im Crimson-Benutzerhandbuch.

BENUTZER-KOMMUNIKATIONSSCHNITTSTELLEN

LED	INDIKATION
GRÜN	Übertragung
ROT	Empfang

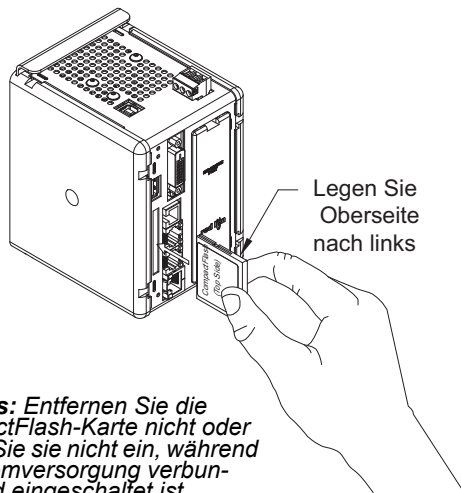
ETHERNET-LEDS

LED	INDIKATION
GELB - Stetig	Betriebsfähige Verbindung
GELB - Blinkend	Netzwerkaktivität
GRÜN	10 BASE - T Kommunikation
BERNSTEINFARBIG	100 BASE - T Kommunikation

CompactFlash®-KARTE

Die CompactFlash-Buchse ist eine Buchse vom Typ II und kann daher sowohl Karten vom Typ I als auch Typ II annehmen. Benutzen Sie mit der PTV-CompactFlash-Buchse Karten mit mindestens 4 Mbytes und auf ein Maximum von 2 Gbytes formatiert (siehe folgendes Hinweisfeld). Karten sind bei den meisten Einzelhändlern für Computer- und Bürobedarfsartikel verfügbar. CompactFlash kann für Konfigurationsübertragungen, Datenerfassung und Trenddaten verwendet werden.

Informationen, die auf einer CompactFlash-Karte gespeichert sind, können durch einen Kartenleser gelesen werden, der an den PC angeschlossen ist. Diese Informationen werden im IBM (Windows®) PC-kompatiblen FAT16-Dateiformat gespeichert.



Hinweis: Entfernen Sie die CompactFlash-Karte nicht oder führen Sie sie nicht ein, während die Stromversorgung verbunden und eingeschaltet ist.

NOTIZ

Für einen zuverlässigen Betrieb dieses und auch anderer Red Lion-Produkte muss eine der folgenden CompactFlash-Karten-Marken verwendet werden...

SimpleTech	SMART Modular	swissbit
SanDisk	Silicon Systems	

Nicht alle der oben aufgeführten Hersteller bieten CompactFlash-Karten, die durch UL-Standards anerkannt werden, die für Ihre Anwendung erforderlich sind.

Obwohl RLC-Produkte die Verwendung von CompactFlash-Kartenspeichern auf 2GB begrenzen, können auch Karten mit größeren Kapazitäten verwendet werden. Sie MÜSSEN auf 2 GB formatiert werden und das FAT-16-Dateisystem verwenden. Es wird empfohlen, die CF-Karte durch Verwendung des Formatierungshilfsprogramms von Crimson zu formatieren.

ORDERING INFORMATION

TYPE	MODEL NO.	DESCRIPTION	PART NO.
ProductVity Station	PTV ¹	lösung für visuelles datenmanagement	PTV00000
Kommunikationskabel - 3m.	CBL	RS232 Programmierkabel	CBLPROG0
		USB Kabel	CBLUSB00
		Kommunikationskabel ²	CBLxxxx
Video Kabel - 3m.	CBL	DVI-zu-HDMI Kabel mit HDMI zu DVI Adapter (in PTV000000 inkludiert PTV00000)	CBLVID00
Spannungsversorgung	PSDR	DIN-Schiene montierbare Spannungsversorgung	PSDRxxxx
Zubehör	XCCN	CANopen Optionskarte für ProductVity Station, Modular Controller oder Data Station Plus	XCCN0000
	XCDN	DeviceNet Optionskarte für ProductVity Station, Modular Controller oder Data Station Plus	XCDN0000
	XCENET	Ethernet Optionskarte für ProductVity Station, Modular Controller oder Data Station Plus	XCENET00
	XCGSM	GSM Cellular Optionskarte für ProductVity Station, Modular Controller oder Data Station Plus	XCGSM000
	XCPB	PROFIBUS Optionskarte für ProductVity Station, Modular Controller oder Data Station Plus	XCPBDP00
	XCRS	RS232/485 Optionskarte für ProductVity Station, Modular Controller oder Data Station Plus	XCERS0000
	G3CF	CompactFlash Karte ³	G3CFxxxx
		Schiene Anschläge - (2)	RSRSTP00
		Ersatz Basis	CSBASE00
		Ersatz Anschlussstecker	CSTERM00
	Ersatz Gummiabschlusskappe	CSBUNG00	

Notizen:

1. Für eine vollständige Liste der PID-Module & Datenakquisitionsmodule, gehen Sie bitte auf www.redlion.net/link/wp.asp?ID=6162.
2. Für eine vollständige Liste der Kommunikationstreiber und Kabel, gehen Sie bitte auf www.redlion.net/link/wp.asp?ID=6163.
3. Industriegrad zwei Millionen Schreibzyklen. SMART-Modulartechnologien-Modell SG9CF (UL Listed Directory Category NWGQ).

LIMITED WARRANTY

(a) Red Lion Controls Inc., Sixnet Inc., N-Tron Corporation, or Blue Tree Wireless Data, Inc. (the "Company") warrants that all Products shall be free from defects in material and workmanship under normal use for the period of time provided in "Statement of Warranty Periods" (available at www.redlion.net) current at the time of shipment of the Products (the "Warranty Period"). **EXCEPT FOR THE ABOVE-STATED WARRANTY, COMPANY MAKES NO WARRANTY WHATSOEVER WITH RESPECT TO THE PRODUCTS, INCLUDING ANY (A) WARRANTY OF MERCHANTABILITY; (B) WARRANTY OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE; OR (C) WARRANTY AGAINST INFRINGEMENT OF INTELLECTUAL PROPERTY RIGHTS OF A THIRD PARTY; WHETHER EXPRESS OR IMPLIED BY LAW, COURSE OF DEALING, COURSE OF PERFORMANCE, USAGE OF TRADE OR OTHERWISE.** Customer shall be responsible for determining that a Product is suitable for Customer's use and that such use complies with any applicable local, state or federal law.

(b) The Company shall not be liable for a breach of the warranty set forth in paragraph (a) if (i) the defect is a result of Customer's failure to store, install, commission or maintain the Product according to specifications; (ii) Customer alters or repairs such Product without the prior written consent of Company.

(c) Subject to paragraph (b), with respect to any such Product during the Warranty Period, Company shall, in its sole discretion, either (i) repair or replace the Product; or (ii) credit or refund the price of Product provided that, if Company so requests, Customer shall, at Company's expense, return such Product to Company.

(d) **THE REMEDIES SET FORTH IN PARAGRAPH (c) SHALL BE THE CUSTOMER'S SOLE AND EXCLUSIVE REMEDY AND COMPANY'S ENTIRE LIABILITY FOR ANY BREACH OF THE LIMITED WARRANTY SET FORTH IN PARAGRAPH (a).**